

Die Profileroberstufe am Gymnasium Wellingdorf - Stand Februar 2014

Vorbemerkung

Diesen Ausführungen liegt die Oberstufen- und Abiturprüfungsverordnungen (OAPVO) in der Fassung vom August 2010 zugrunde. Einige der unten genannten Regelungen (z. B. Profilmächer, Verwendung der Verstärkungsstunden, das Sprachangebot) sind spezifisch für das Gymnasium Wellingdorf und bewegen sich im Rahmen der OAPVO, das meiste fußt jedoch direkt auf den ministeriellen Vorgaben. Das erste Jahr der Oberstufe wird als Einführungsjahr, die darauf folgenden zwei Jahre werden als Qualifikationsphase bezeichnet.

Das Profil

Es werden vier Profile angeboten: Englisch im sprachlichen Profil, Geschichte im gesellschaftswissenschaftlichen Profil, Kunst im ästhetischen Profil und Biologie im naturwissenschaftlichen Profil. Das Zustandekommen der Profile hängt vom Wahlverhalten der Schülerinnen und Schüler ab. Das Profilmfach bildet mit zwei ergänzenden Fächern und – ab der Qualifikationsphase – mit einer Verstärkungsstunde den Profilverbund. Die Verstärkungsstunden werden im Sprachprofil für das Thema Medien, im Kunstprofil für Seminare über Kunstgeschichte und Filmpraxis, im Geschichtsprüfungsjahr zur Aufstockung des Fachs Wirtschaft-Politik und im Biologieprofil für das Fach Informatik verwendet.

Die Kernfächer

Die drei **Kernfächer Deutsch, Mathematik** und eine mindestens zwei Jahre belegte **Fremdsprache** werden wie das Profilmfach im Einführungsjahr **dreistündig**, in der Qualifikationsphase **vierstündig** unterrichtet. Die **Kernsprache** muss mindestens zwei Jahre belegt worden sein. Es kann zwischen **Englisch, Französisch und Latein** gewählt werden.

Der Klassenunterricht

Der Unterricht findet zumeist im **Profil- und Klassenverband** statt, wie z. B. in allen durchgehend zu belegenden Fächern wie Deutsch, Mathematik, Geschichte, Sport, den Profil ergänzenden Fächern und dem Profilmfach selbst. Es kann sein, dass schwach belegte Profile in ihrem Klassenunterricht zusammengelegt werden.

Die Zusatzsprache und die Naturwissenschaften

Die Zusatzsprache wird entweder aus der Mittelstufe dreistündig fortgeführt oder vierstündig neu begonnen. Es kann zwischen **Englisch, Französisch, Latein oder Spanisch (fortgeführt oder neu beginnend)** gewählt werden. Eine neu begonnene Sprache muss durchgängig bis zum Abitur vierstündig belegt und (außerhalb des Sprachprofils) mit den Kursen des Abschlussjahres ins Abitur eingebracht werden. In den **Sprachprofilen** muss die Zusatzsprache bis zum Abitur fortgeführt werden. Im **Geschichts- und Kunstprofil** wird die Zusatzsprache oder eine zweite Naturwissenschaft nach dem Einführungsjahr bis zum Abitur fortgeführt. In den **naturwissenschaftlichen Profilen** wird die Zusatzsprache nach dem Einführungsjahr nicht fortgeführt, deswegen wird in diesen Profilen keine neu zu beginnende Sprache angeboten, und alle drei Naturwissenschaften werden mindestens dreistündig fortgeführt.

Die Profileroberstufe am Gymnasium Wellingdorf - Stand Februar 2014

Die Gesellschaftswissenschaften

Im Einführungsjahr werden alle vier Fächer aus diesem Bereich unterrichtet: Geschichte, Geographie, Wirtschaft-Politik und Religion bzw. Philosophie (zwischen letzteren beiden Fächern dürfen die Schüler/innen wählen). Im gesellschaftswissenschaftlichen Profil werden diese Fächer durchgängig belegt. In den anderen Profilen wird Geographie im ersten Jahr der Qualifikationsphase nicht erteilt. Im letzten Jahr kann dann neben Geschichte aus zwei der anderen drei gesellschaftswissenschaftlichen Fächer gewählt werden; mit Ausnahme des Kunstprofils: Dort ist neben Geschichte Religion bzw. Philosophie verpflichtend.

Die ästhetischen Fächer

Im Kunstprofil ist Musik (das ist neu!) durchgehend Profilergänzungsfach. In den anderen Fächern wählen die Schüler/innen zwischen Musik, Kunst und Darstellendem Spiel und belegen die Kurse bis zum Ende des ersten Jahres der Qualifikationsphase.

Das Unterrichtssoll

beträgt insgesamt 97 Stunden. In allen Profilen sind es 33 Stunden während des Einführungsjahres. Im Geschichts- und Kunstprofil sind es 33 Stunden im ersten und 31 Stunden im zweiten Jahr der Qualifikationsphase, in den anderen Profilen sind es wegen der Seminare bzw. Informatik 34 Stunden im ersten und 30 Stunden im zweiten Jahr. Bei neu begonnener Zusatzsprache hat man wegen der durchgängigen Vierstündigkeit dieser Sprache eine Stunde mehr Unterrichtsverpflichtung

Regelungen im Einführungsjahr

Man darf sich bis zum Ende des ersten Halbjahres für einen Profilwechsel entscheiden. Die Versetzung ist sicher, wenn in jedem Fach eine mindestens ausreichende Note erzielt wurde. Andernfalls entscheidet die Konferenz, ob ein erfolgreicher Besuch der Oberstufe zu erwarten ist; Kriterium ist die Fachhochschulreife. Das Einführungsjahr darf nur einmal wiederholt werden.

Regelungen in der Qualifikationsphase

Man **muss** um ein Jahr zurücktreten, wenn die Zulassung zum Abitur nicht mehr möglich ist. Man **darf** auf Antrag einmal zurücktreten. Ein Jahrgang darf nur einmal wiederholt werden. Die maximale Verweildauer in der Oberstufe beträgt 4 Jahre. Allerdings darf bei Nichtbestehen der Abiturprüfung das zweite Jahr der Qualifikationsphase auf jeden Fall wiederholt werden.

Leistungsnachweise

Es gibt zwei Arten von Leistungsnachweisen. Die (herkömmliche) Klausur und die gleichwertige Lernleistung (gwL); diese kann eine schriftliche Hausarbeit, ein Projekt, ein Referat oder eine Präsentation sein.

In den Kern-/Profilfächern werden im Einführungsjahr drei, danach vier Arbeiten pro Schuljahr geschrieben; eine davon kann durch eine gwL ersetzt werden

In den anderen Fächern wird in der Regel ein Leistungsnachweis pro Halbjahr verlangt, davon können maximal 3 eine gwL sein.

Die Profilerstufe am Gymnasium Wellingdorf - Stand Februar 2014

Die Fachhochschulreife

Man muss **17 Halbjahresleistungen** aus den ersten zwei Halbjahren der Qualifikationsphase einbringen, darunter müssen sich folgende Leistungen befinden:

Je 2 Kurse in Deutsch, Mathematik, Geschichte*, einer Fremdsprache*, einer Naturwissenschaft*

Je 1 Kurs aus der Ästhetik* (Kunst/Musik/Darstellendes Spiel) und Ethik (Religion /Philosophie)

Je Halbjahr ein Kurs aus entweder Geographie oder Wirtschaft-Politik

Die verbleibenden Kurse sind frei wählbar.

* Das Profilfach muss mit beiden Kursen vorkommen.

Unter den eingebrachten Kursen darf sich keiner mit 0 Punkten befinden, höchstens 6 dürfen Fehlkurse (weniger als 5 Punkte) sein, in mindestens zwei Fächern auf erhöhtem Anforderungsniveau (Profil- und Kernfächer) muss man 20 Punkte erreichen, und die Punktesumme der 17 Kurse muss mindestens 85 Punkte betragen. Bei Nichterreichen der Fachhochschulreife am Ende des ersten Jahres kann man sie ggfs. mit den Noten des zweiten und dritten Halbjahres der Qualifikationsphase erreichen.

Das Abitur

Das Abitur setzt sich aus **zwei getrennten Blöcken** zusammen.

In **Block I** fließen **36 Semesterleistungen** in einfacher Wertung ein, zumeist sind es Pflichteinbringungen wie die Leistungen in den Kern- und Profilfächern, einiges ist aber auch wählbar.

In **Block II** fließen **Prüfungsleistungen in vier- oder fünffacher Wertung** ein, je nach Zahl der Prüffächer (fünf oder vier).

Die Blöcke sind hinsichtlich des Abiturs im Verhältnis 2 zu 1 gewichtet.

Die Prüfungsfächer

Die ersten beiden Fächer wählen die Schüler aus den drei Kernfächern Deutsch, Mathematik und Kernfachsprache. Das nicht gewählte Kernfach kann kein Prüfungsfach mehr sein.

- | | | |
|----------------------------|---|---|
| 1. Prüfungsfach: | Kernfach I | |
| 2. Prüfungsfach: | Kernfach II | Diese 3 Prüfungen sind schriftlich 5-stündig. |
| 3. Prüfungsfach: | Profilfach | |
| 4. Prüfungsfach: | mündliche Prüfung oder Präsentationsprüfung | |
| 5. Prüfungsfach(optional): | mündliche Prüfung oder besondere Lernleistung | |

Die Prüfungsfächer müssen durchgängig belegt worden sein (Ausnahme: besondere Lernleistung) und die drei Aufgabenfelder abdecken. Schüler/innen im Englisch- und Kunstprofil müssen daher ein fünftes Prüfungsfach nehmen, wenn sie Mathematik nicht als Prüfungsfach wählen.

Abschlussbemerkung

Für die einzelnen Profile liegen Tabellen vor, in denen die detaillierten Stundenverteilungen sowie Wahlmöglichkeiten skizziert sind. Diese sind auf der Homepage gymnasium-wellingdorf.de im Oberstufenteil einsehbar.

Knieling, 12.02.14